Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 162 (1982)

Vereinsnachrichten: Bericht über die 162. Jahresversammlung in Basel, 7.-10.10.1982

Autor: Zschokke-Gränacher, I.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht über die 162. Jahresversammlung in Basel, 7.-10.10.1982
Rapport sur la 162e assemblée annuelle à Bâle, 7-10.10.1982
Rapporto della 162a assemblea annuale a Basilea, 7.-10.10.1982

In der Zeit vom 7. bis 10. Oktober 1982 traf sich die SNG zu ihrer 162. Jahresversammlung in Basel. Es war dies das erste Mal, dass die Stadt Basel die Ehre hatte, die SNG zu ihrer Jahresversammlung empfangen zu dürfen. Erstmals in der 167-jährigen Geschichte der SNG präsidierte dieses Jahr eine Frau den Jahresvorstand.

25 Fachgesellschaften und insgesamt rund 650 Teilnehmer kamen in Basel in den Räumlichkeiten der Universität zusammen. Wie jedes Jahr bildete auch diesmal das reichhaltige wissenschaftliche Programm der Fachgesellschaften, zusammen mit dem Hauptsymposium, die Substanz der Tagung. Das diesjährige Hauptsymposium stand unter dem Motto "Naturforschung im Dienste des Gemeinwohls". Bei der Wahl dieses Themas ging es uns darum, einmal möglichst deutlich aufzuzeigen, wie sehr die Ergebnisse der naturwissenschaftlichen Forschung - sei es an Hochschulen, oder in der Industrie - direkt oder indirekt für die Allgemeinheit konkret nützlich sind und zwar in beträchtlich höherem Masse als dies oft angenommen wird.

In seinem Vortrag "Erdbeben: Gefährdung, Vorhersage und Schadensminderung" referierte Prof. Dr. St. Müller von der ETHZ über den gegenwärtigen Stand der Erdbebenforschung. Prof. Dr. H. Oeschger, Universität Bern, sprach über den "Beitrag der Physik zur Umweltforschung", wobei die verschiedenen Aspekte des CO_2-Haushalts in unserer Atmosphäre im Vordergrund seiner Ausführungen standen. Professor Dr. Julian Davies, Biogen S.A. Genf, erläuterte in seinem Vortrag "Prospects and problems in biotechnology" die neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet. Dr. Karl Heusler, Ciba-Geigy AG Basel, Präsident der Schweiz. Chemischen Gesellschaft, setzte sich eingehend mit dem Beziehungsfeld "Natur und Chemie" auseinander und Prof. Dr. Guy Ourisson, Université Louis Pasteur, Strasbourg, beleuchtet in seinem Referat "La méthode scientifique au service de la collectivité; comment être utile malgré les planificateurs" die negativen und positiven Auswirkungen, welche die Planung von Grundlagenforschung zur Folge hat.

Als Abschluss des Hauptsymposiums fand unter der Leitung von Professor Dr. Werner Arber, Basel, ein Podiumsgespräch statt, an welchem die Referenten sowie Frau Prof. Dr. Verena Meyer, Zürich, Präsidentin der Abteilung IV "Nationale Forschungsprogramme" des Schweizerischen Nationalfonds, teilnahmen. Im Vordergrund des Podiumsgesprächs stand die Diskussion über die Grenzen der Planbarkeit der Grundlagenforschung und über die Aufgaben, die dem Wissenschafter in der Umweltpolitik zukommen.

An dieser Stelle sei Herrn Professor Arber und besonders auch allen Referenten gedankt, die sich zu einem Vortrag im Rahmen des Hauptsymposiums bereit erklärt haben.

Neben dem Hauptsymposium und den Sitzungen der Fachgesellschaften

wurden in diesem Jahr elf verschiedene Spezialsymposien, teilweise von mehreren Gesellschaften gemeinsam, durchgeführt. Dabei freute es uns besonders, dass mehr als die Hälfte dieser Symposien sich mit dem Grundthema der Tagung beschäftigten. Auf diese Spezialsymposien wird in diesem Jahrbuch an anderer Stelle näher eingegangen.

Zwei Ausstellungen in den Hallen des Kollegiengebäudes bildeten einen Schwerpunkt der Jahrestagung. Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens des weltweiten UNESCO-Programms "Mensch und Biosphäre" war die Ausstellung "L'Ecologie en action" erstmals in der Schweiz zu sehen. Diese Ausstellung befasst sich in erster Linie mit der Funktionsweise, der Empfindlichkeit und der Belastbarkeit der verschiedensten Oekosysteme. Einen wesentlichen Beitrag dazu lieferte die Schweiz mit der Untersuchung des wichtigen Problems der ökologischen Belastbarkeit in Berggebieten. Ferner bot sich die Gelegenheit, die mit Unterstützung der Firma Ciba-Geigy AG entstandene Ausstellung "Archäologie in Basel" an der Jahrestagung zu zeigen. Man konnte dabei feststellen, dass sich die Archäologie heute zu einer teilweise sehr naturwissenschaftlichen Disziplin entwickelt hat.

Der Jahresbericht des Zentralpräsidenten, Prof. Dr. E. Niggli, und die Rückschau auf die eindrückliche Tätigkeit der SNG während den 6 Jahren seines Präsidiums, bildeten den Mittelpunkt der Mitgliederversammlung. Der anschliessende Vortrag der Jahrespräsidentin, Prof. Dr. I. Zschokke-Gränacher, war dem Thema "Halbleiter, eine physikalische Wunderwelt", gewidmet.

Neben den traditionellen gesellschaftlichen Anlässen wurde das Programm ergänzt durch Besuche verschiedener Forschungslaboratorien der Chemischen Industrie, durch einen Rundgang durch die ARA, der grössten Abwasserreinigungsanlage der Schweiz, sowie durch verschiedene Führungen u.a. im Naturhistorischen Museum, im Schweiz. Pharmazie-Historischen Museum und im Zoologischen Garten. Mit einem ganztägigen Ausflug in den Jura der Nordwestschweiz, wo unterwegs das Hofgut Löwenberg der Christoph Merian-Stiftung besichtigt wurde, fand die Jahrestagung 1982 ihren Abschluss. Nach dieser Exkursion, bei der man nochmals die Gelegenheit hatte, persönliche Kontakte aufzufrischen oder neu zu knüpfen, trennte man sich in der frohen Gewissheit, dass die SNG im nächsten Jahr wiederum an einem schönen Ort unseres Landes zusammenkommen wird!

Es liegt mir daran, meinem Jahresvorstand und allen Helfern und Helferinnen, die zur Gestaltung und zum Gelingen der diesjährigen Tagung beigetragen haben, auch an dieser Stelle sehr herzlich zu danken. Ganz besonders danken möchte ich unserer Tagungssekretärin, Frau Margrit Kottmann-Nadolny, welche bereits zum dritten Mal ihre unermüdliche Unterstützung und reiche Erfahrung einer Jahrestagung in Basel zur Verfügung gestellt hat. In unseren Dank eingeschlossen seien ferner die baselstädtische Regierung und die übrigen Gönner, welche durch ihre finanziellen Beiträge diese Tagung unterstützt haben.

Die Jahrespräsidentin: Prof. I. Zschokke-Gränacher